



Name:
Anschrift:
PLZ/Ort:
Tel.Nr.:
e-mail:
LFBIS-Nr.:
Zl.:.....

Erhebungsblatt

zur Meldung gem. Tierarzneimittelkontrollgesetz, BGBl. I Nr. 28/2002

AUSBILDUNG:

Ich habe/mein Personal hat eine ausreichende Befähigung in Mischtechnik im Sinne des § 6 (9) Tierarzneimittelkontrollgesetzes erworben:

- bestätigte Anmeldung zu einem Kursbesuch
- Besuch eines Lehrganges (Kursbestätigung/en beiliegend)
- Absolvent des Studiums der Veterinärmedizin oder eines landwirtschaftlichen Meisterkurses (Bestätigung beiliegend)

Name des gemäß §2 TAKG Ausbildungsverordnung Ausgebildeten:

.....

MISCHER / MISCHANLAGE:

Die **Funktionalität und Mischgenauigkeit** der Anlage wird bescheinigt durch:

- | | | |
|---|----------------------------------|--|
| <input type="radio"/> Prüfzertifikat | <input type="radio"/> beiliegend | <input type="radio"/> wird nachgebracht bis: |
| <input type="radio"/> Analysenergebnis einer gespickten Probe | <input type="radio"/> beiliegend | <input type="radio"/> wird nachgebracht bis: |

Meine Mischanlage erfüllt folgende **technische Vorraussetzungen**:

- Restentleerung meines Mixers ist möglich
- dicht geschlossenes System (Vermeidung der Staubentwicklung während des Mischvorganges)
- vollständige Reinigung nach dem Mischvorgang ist möglich

HERSTELLUNG VON FÜTTERUNGSSARZNEIMITTEL:

Die Lagerung von **Fütterungsarzneimittelvormischungen** erfolgt:

- in einem getrennten, dafür geeigneten, sauberen und verschließbaren Raum
- in luftdicht verschlossenen Behältnissen

Die Lagerung von **Fütterungsarzneimitteln** erfolgt:

- getrennt von anderen Futtermitteln
- die gelagerten Fütterungsarzneimittel sind eindeutig gekennzeichnet

Die hergestellte **Menge** Fütterungsarzneimittel

- überschreitet nicht den Bedarf, der für eine einmalige Therapie der vom Tierarzt behandelten Tiere benötigt wird

Die Herstellung erfolgt

- gemäß den Vorgaben des Beipacktextes

REINIGUNG DES MISCHERS:

Im Anschluss an den Mischvorgang des Fütterungsarzneimittels führe ich

- eine Restlosentleerung meiner Mischanlage
- sowie eine Nassreinigung durch.

Ich trage Sorge dafür, dass

- es über die entfernten Futtermittelreste bzw. das verwendete Spülwasser zu keiner Verschleppung von Arzneimitteln kommt.
- das zur Reinigung der Mischanlage verwendete Spülwasser nur bis zum letzten Behandlungstag an die zu behandelnden Tiere verabreicht wird.

EIGENKONTROLLE:

Im Rahmen der Eigenkontrolle trage ich dafür Sorge, dass

- das verwendete Futtermittel eine homogene und stabile Mischung mit der Fütterungsarzneimittel-Vormischung ergibt.
- das Fütterungsarzneimittel für den vorgeschriebenen Zeitraum haltbar ist

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben

....., am
Ort Datum Unterschrift des Betriebsinhabers

Vom Betreuungstierarzt zur Kenntnis genommen:

....., am
Ort Datum Unterschrift des Betreuungstierarztes